

Gemeinschaftliche Wohnzentren für
Asylbegehrende und Asylberechtigte
MUF 2.0 Murtzaner Ring 68
Marzahn-Hellersdorf
Stand: Nach Bürgerdialog im September 2018

Definitionen des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten:

EAE	Erstaufnahmeeinrichtungen Vollverpflegung, umfassende Beratungsleistungen
GU 1 + GU 2	Klassische Gemeinschaftsunterkünfte Selbstverpflegung, Beratungsleistungen z.B. MUF 1.0
GU 3	Gemeinschaftsunterkünfte mit Appartementstruktur, Selbstverpflegung, eingeschränkte Beratungsangebote z.B. MUF 2.0

Anforderungen an die MUF 2.0:

- Mischung unterschiedlich großer Wohnungen (Mix) in einem Gebäude
- Nutzung für Familien und Wohngemeinschaften
- abgeschlossene Küche mit Essplatz für alle Bewohner (GU)
- Zimmer mindestens 14 qm für 2 Bewohner (Belegung als GU)
- keine Durchgangszimmer (GU)
- konventionelle Möblierung möglich (Wohnung)
- reduziertes Betreuungsangebot

Anforderungen an die MUF 2.0:

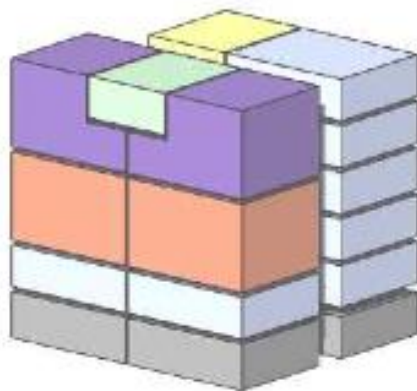
- Mischung unterschiedliche großer Einheiten (Mix) in einem Gebäude

Wohnungsmix	Prozentualer Anteil am Wohnungsmix	Belegung	Verteilung der Bewohner Annahme	Verteilung der Bewohner prozentual	Erläuterungen
1-Zi.-WE	5%	2	10	2%	Besonders schutzbedürftig, Bedarf an Einzelbelegungsmöglichkeiten
2-Zi.-WE	40%	4	160	35%	Belegung 4-er alleinstehenden WGs (Alleinstehende noch größte Gruppe) Zwei Schlafräume + Küche mit Essplatz + Bad
3-Zi.-WE	25%	4 bis 6	100	22%	Belegung mit Familien oder 4-6-er alleinstehenden WGs / Drei Schlafräume + Küche mit Essplatz + Bad / der Schlafrum neben der Küche kann später als Wohnraum mit der Küche zusammengelegt werden.
4-Zi.-WE	25%	6 bis 8	150	33%	Belegung mit Familien / Vier Schlafräume + größere Küche mit Essplatz + Bad /+ zusätzl. WC der Schlafrum neben der Küche kann später als Wohnraum mit der Küche zusammengelegt werden.
5-Zi.-WE	5%	8 bis 9	40	9%	Belegung mit Familien Vier Schlafräume + Wohnzimmer + Küche mit Essplatz + Bad + zusätzl. WC / der Schlafrum neben der Küche kann später als Wohnraum mit der Küche zusammengelegt werden.
GESAMT	100%	2 bis 9	460	100%	

MUF 2.0:

- Mittelgangerschließung und zwei bauliche Rettungswege
(keine Feuerwehrzu- oder Umfahrt erforderlich)
- Tragende Fassaden und Innenstützen mit Raster 3,12 und 3.75 m
(nicht tragender Innenausbau möglich, Raster deckt alle Raumtypen ab)
- Kopftyp mit vertikaler Erschließung und Zwischentyp
(erlaubt Kombinationen „Small“, „Medium“ und „Large“)
- Erdgeschoss für barrierefreie Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen

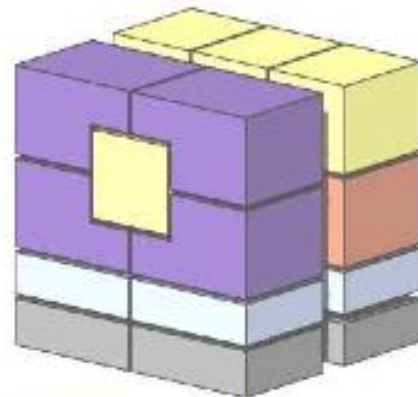
Kopfmodul und Zwischenmodul



Kopfmodul B

2 x 1-Zi-Whg
7 x 2-Zi-Whg
2 x 3 Zi-Whg
2 x 4 Zi-Whg
2 x 5 Zi-Whg

15 Whg
80 Bewohner



Zwischenmodul D

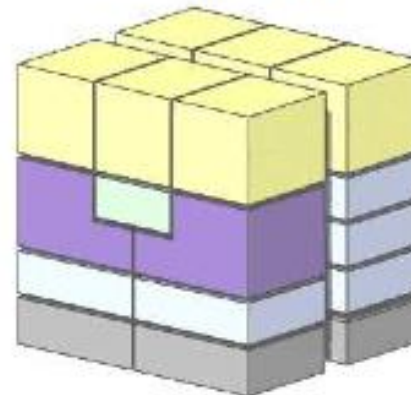
0 x 1-Zi-Whg
4 x 2-Zi-Whg
4 x 3 Zi-Whg
4 x 4 Zi-Whg
2 x 5 Zi-Whg

14 Whg
92 Bewohner

Zwischenmodul C

1 x 1-Zi-Whg
8 x 2-Zi-Whg
6 x 3 Zi-Whg
2 x 4 Zi-Whg
0 x 5 Zi-Whg

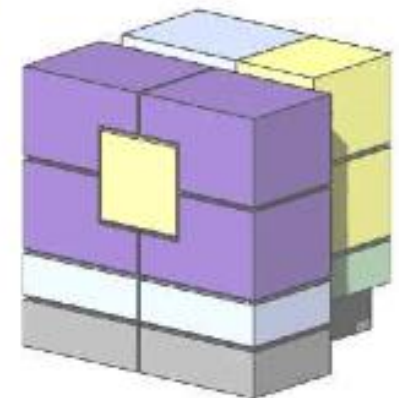
17 Whg
86 Bewohner



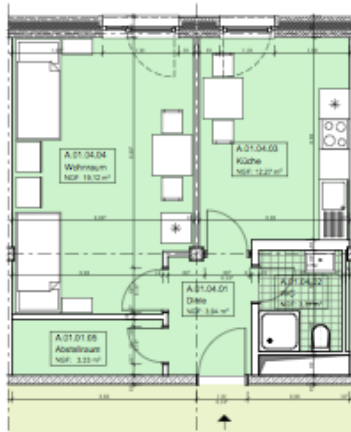
Kopfmodul A

1 x 1-Zi-Whg
7 x 2-Zi-Whg
3 x 3 Zi-Whg
4 x 4 Zi-Whg
0 x 5 Zi-Whg

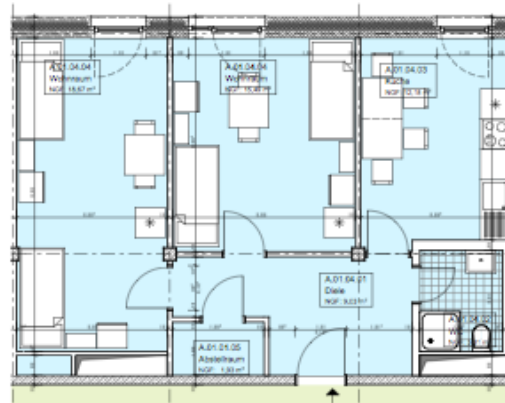
15 Whg
80 Bewohner



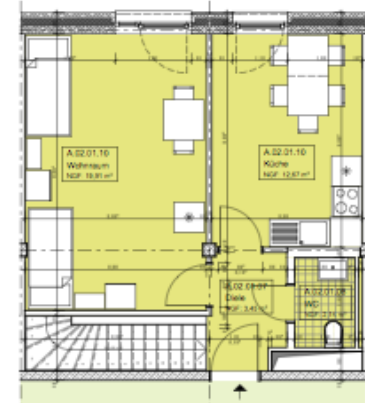
MUF 2.0 Wohngruppen mit 1 Bewohnerzimmer



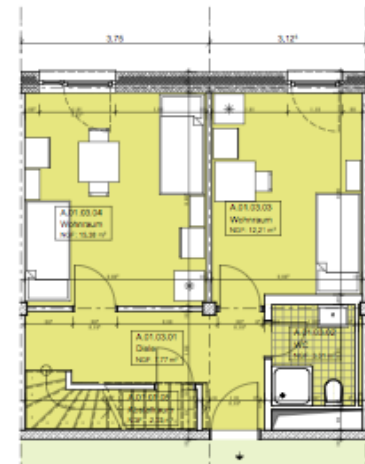
2 Bewohnerzimmern



3 Bewohnerzimmern



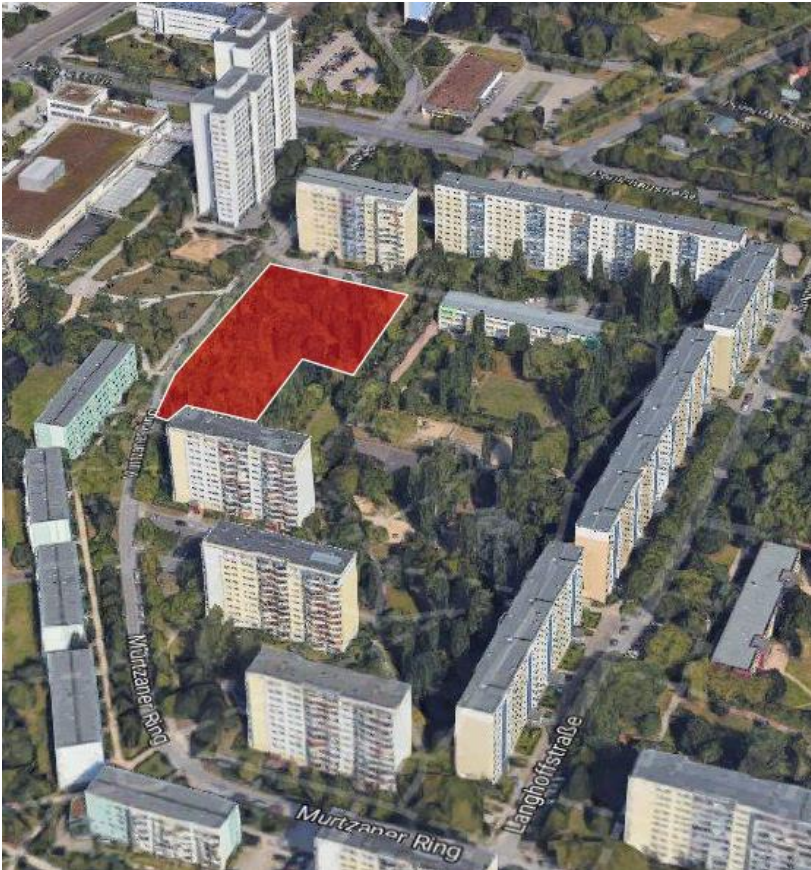
3-Zimmer-Wohnung (unten)



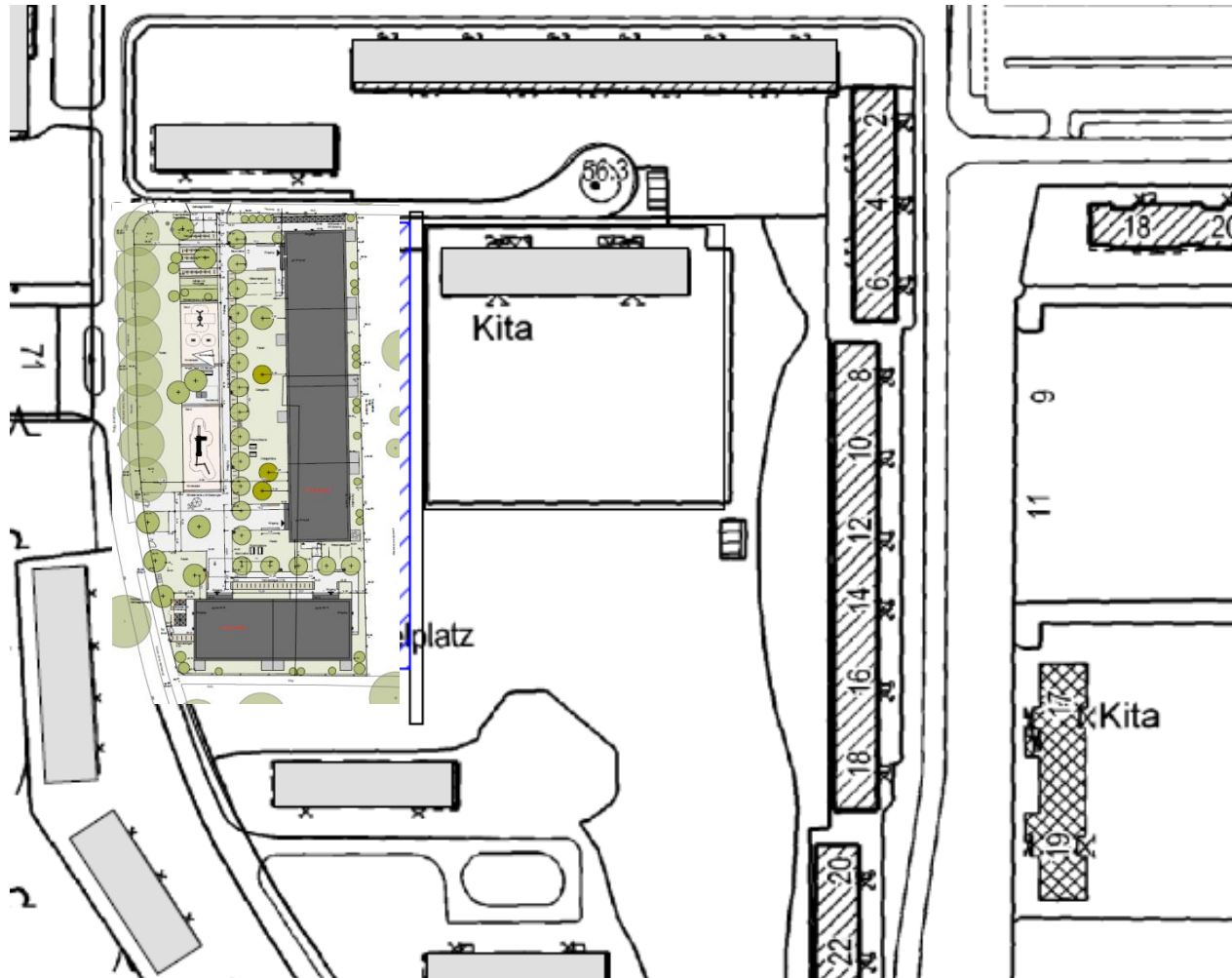
- Pförtner
- Sozialarbeiterräumen
- Waschmaschinenraum



MUF 2.0: Murtzaner Ring 68: Luftbilder



MUF 2.0: Murtzaner Ring 68: Einpassung nach Bürgerdialog



MUF 2.0: Murtzaner Ring 68: Einpassung nach Bürgerdialog



Gebäudeanordnung:

- weitgehend freier Blick aus Poelchastr. 74 nach Süden
- Gebäudegröße und Ausrichtung am Quartier orientiert
„Large“ längst, „Small“ quer
- ausreichend Abstand zur KITA

Außenanlagen:

- Erhalt Baumreihe Murtzaner Ring
- Erschließung beider Gebäude über Vorplatz im Süden

MUF 2.0: Murtzaner Ring 68: Einpassung nach Bürgerdialog



„Large“

2 Gebäude: 1 x „Large“
1 x „Small“
6 Geschosse
ca. 480 Bewohner

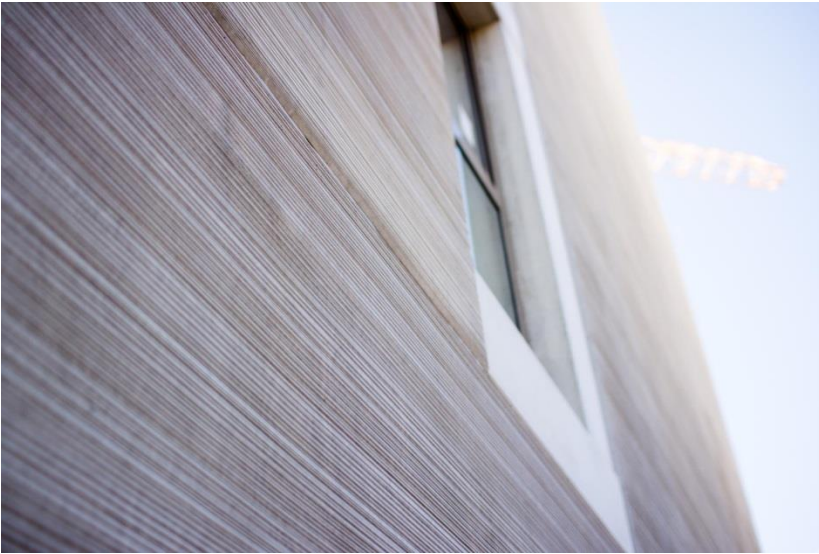


„Small“

MUF 2.0: Murtzaner Ring 68: Materialität



MUF 2.0: Hohe gestalterische Qualität



Fassadendetail



Betonstruktur

Copyright: SenSW V AbtL 16.10.2018